

MAI + JUNI
2026

Bochumer *Kultur*rat e.V.

© Hans-Heinrich Breuer



Irish & scottish Folk mit
MARIE'S WEDDING
26|6|26

Herzlich willkommen
im **KulturMAGAZIN**



Lothringer Straße 36c
44805 Bochum-Gerthe
0234 - 86 20 12
tickets@bochumerkulturrat.de
www.bochumerkulturrat.de

Liebe Kultur- und Kulturrat-Fans,

„Der Mai ist gekommen...“ – auch bei uns trifft dieses so viel genutzte Gedicht-Zitat des Deutschen Lyrikers Emanuel Geibel von 1841 mitten ins Schwarze, eigentlich besser: ins Bunte. Denn unsere Kulturangebots-Palette aus Blues und Jazz, Folk und Coverrock, Liedermachern, Gypsying, Nachwuchsförderung und bildender Kunst blüht auch diesmal wieder farbenfroh und abwechslungsreich. Die kommenden Seiten liefern die Details.

Die Welt zu Gast im Kulturrat – das war und bleibt immer unser Leitmotiv bei der Programmplanung. Und dass wir als Bochumer Veranstalter das Ruhrgebiet und seine vielfältige Kulturszene unterstützen auch. Da trifft es sich gut, dass hier Künstler*innen aus vielen Nationen leben. Diesmal zu Gast aus England, Irland, Wales, Australien, Mongolei, Iran... Dass wir damit den Nerv, den Geschmack unseres Stammpublikums, aber auch immer wieder vielen 'Neulingen' zwischen 14 und Ü70 treffen, freut uns sehr.

Entdecken Sie vielfältige Kunst und Musikkultur live im Bochumer Kulturrat, besuchen Sie unsere Homepage, treffen Sie uns bei Facebook, Instagram...

Wir freuen uns über Ihre Kartenreservierung per E-Mail unter tickets@bochumerkulturrat.de oder telefonisch: 0234 - 862012 (bitte auch aufs Band sprechen). Unsere Vorverkaufsstelle finden Sie in der Bochumer Innenstadt: „Aktiv Music Point“, Kortumstraße 97 (Citypassage).

*Wir sehen uns in Bochum-Gerthe!
Ihr / Euer Kulturrat-Team.*



IMPRESSUM UND WEGBESCHREIBUNG

Herausgeber: Bochumer Kulturrat e.V.

Freier Träger für kulturelle Bildung, Wissenschaft und Gemeinwesenentwicklung

Lothringer Straße 36c, 44805 Bochum-Gerthe

Telefon: 0234 - 86 20 12, Fax: 0234 - 516 58 50

Bürozeiten: Mo, Mi+Do 10-12 Uhr und 13-17 Uhr; Fr 10-13 Uhr

E-Mail: tickets@bochumerkulturrat.de (Kartenreservierung)

info@bochumerkulturrat.de (Bürokontakt)

booking@bochumerkulturrat.de (Auftrittsbuchung)

kunstverein@bochumerkulturrat.de

vorstand@bochumerkulturrat.de

Web: www.bochumerkulturrat.de

Bankverbindung: Sparkasse Bochum

IBAN: DE80 4305 0001 0006 3131 59

SWIFT-BIC: WELADED1BOC



ÖPNV: Stadtbahn 308/318 ab Hbf Bochum nach Gerthe bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 353 ab Hbf Bochum nach Castrop-Rauxel Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 353 ab Castrop-Rauxel Münsterplatz bis Haltestelle Gerthe-Mitte;
Bus 364 ab Castrop-Rauxel Münsterplatz oder BO-Langendreer bis Haltestelle Gerthe-Mitte.

PKW: Aus Richtung Essen oder Dortmund A40, Ausfahrt 37, dann nach Gerthe;
aus Richtung Münster oder Wuppertal A43, Ausfahrt 17, dann nach Gerthe.

Mit freundlicher Unterstützung:



geplantes

PROGRAMM MAI 2026

Fr 8.5. 19 Uhr	Latente Talente VII <i>Nachwuchsbühne</i>	Eintritt Frei
Sa 9.5. 20 Uhr	Palm Bay Frost <i>Folk Music: Rooted in Tradition</i>	I
Sa 16.5. 20 Uhr	barthroemer „Groove Chansons“	I
Fr 22.5. 20 Uhr	SEDAA! <i>Musik der Mongolei und dem Iran</i>	I
Sa 23.5. 20 Uhr	NuBerg-Quintett <i>Modern Jazz</i>	I
Do 28.5. 19 Uhr	Café Vokal <i>Mitsing-Abend</i>	17/15 €
Fr 29.5. 20 Uhr	Manfred Maurenbrecher <i>interpretiert Bob Dylan</i>	I
Sa 30.5. 20 Uhr	Peter Nonn Bluesband <i>Blues&Roots</i>	I

geplantes

PROGRAMM JUNI 2026

Fr 12.6. 20 Uhr	Cassidy, Minchin, Richards <i>Cover-Klassiker</i>	I
Sa 13.6. 20 Uhr	Straight Ahead Bigband <i>Swing</i>	I
Fr 19.6. 20 Uhr	Blues Cats Trio	I
Sa 20.6. 18 Uhr	Finissage im Kunstverein: Suria Kassimi	Eintritt frei
Fr 26.6. 20 Uhr	Marie's Wedding <i>Irish & Scottish Folk</i>	I

*Einlass ist 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltungen.
Programmänderungen sind möglich und vorbehalten.*

Kartenreservierung:

telefonisch: **0234 - 86 20 12**

per E-Mail: **tickets@bochumerkulturrat.de**

Eintrittspreise: **I = 16 € / erm. 13 €**

Abweichende Preise wie angegeben.

Wir bitten um frühzeitige Reservierung. Nennen Sie uns dafür die Anzahl der gewünschten Karten, das Datum der Veranstaltung und natürlich Ihren Namen, sowie eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Danke.



ANZEIGE

geplantes

PROGRAMM MAI

8.5.2026 19 Uhr Latente Talente VII Die Kulturrat-Nachwuchsbühne

© Musikschule Bochum



One Tree Hill: Die Pop/Rockband der Musikschule begeistert mit tollen Gitarrenriffs. Solide und fette Grooves von Bass und Drums bilden das Fundament der Band. Angereichert durch Keys und den Vocals der Sängerin findet die Band ihren Sound. One Tree Hill bedeutet nicht bloßes Covern, sondern den Songs auch den eigenen Stempel

aufzudrücken um das Publikum mitzureißen.

Music Lab: Hier haben sich Fans des Homerecordings und Musikproduzierens zu einem digitalen Ensemble zusammen gefunden. In ihrem Soundlabor wurde eifrig mit Hard-Software und Sounddesigntools experimentiert. Hier trifft auch analoge (Instrumente und/oder Stimme) auf digitale Musik.

In Kooperation mit der Musikschule Bochum

9.5.2026 20 Uhr Palm Bay Frost Folk Music Rooted in Tradition

© palmbayfrost



Anfang 2021 lernten sich **Sabrina Palm**, **Simon Bay** und **Hartmut Frost** durch gemeinsame musikalische Projekte kennen. Vereint durch die Liebe zu handgemachten, akustischen Klängen fanden sie zusammen und entwickeln seitdem durch ihre unterschiedlichen Hintergründe eine musikalische Architektur, die fest in den Musiktraditionen Irlands, Schottlands,

Amerikas und auch Zentraleuropas verwurzelt ist.

Wenn Tradition einerseits viel mit der Vergangenheit zu tun hat, ist sie andererseits gleichermaßen zukunftsgerichtet und abhängig von einer Weiterentwicklung. Dieser widmet sich das Trio voller Begeisterung durch Eigenkompositionen und tanzbaren Instrumentalstücken. *Palm Bay Frost* fügen Ihre Instrumente zu einer aufregenden Klangwelt zusammen; facettenreich, gefühlvoll und gleichzeitig ausdrucksstark. Das Trio weckt ab dem ersten Ton eine ganz besondere Energie, die sich spontan auf das Publikum überträgt und ein unvergessliches Konzerterlebnis verspricht!

16.5.2026 20 Uhr barthroemer Groove Chansons

© barthroemer



Mit ihrem neuen Programm zeigen sich *barthroemer* so vielseitig wie nie: Das Duo mischt eigene, gefühlvolle Songs mit neu interpretierten Lieblingsstücken anderer Künstler – charmant präsentiert und in ihrem ganz eigenen Stil: Groove Chanson.

Astrid Barth begeistert mit einer Stimme voller Wärme, Tiefe und Ausdruck – mal sanft, mal kraftvoll. An ihrer Seite verleiht

Philipp Roemer mit virtuosem Gitarrenspiel jedem Song ein fein gewebtes Klanggewand. Gemeinsam erschaffen sie musikalische Geschichten, die berühren, überraschen, unterhalten und begeistern. *barthroemer* steht für handgemachte Musik mit Haltung, Witz und Emotion. Ihre Konzerte sind ebenso kunstvoll wie abwechslungsreich, das ist Klangkunst mit Herz und Haltung. Ein Erlebnis für alle, die akustische Raffinesse und kluge Texte lieben.

22.5.2026 20 Uhr SEDAA Mongolei / Iran

© Renate Hegger



Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 schafft die mongolisch-persische Formation SEDAA eine beeindruckende Fusion aus den archaischen Klängen traditioneller mongolischer Musik und den reichen Harmonien und Rhythmen orientalischer Melodien. Ihre Musik vereint diese unterschiedlichen Einflüsse zu einer faszinierenden und einzigartigen Klanglandschaft.

SEDAA

Der in seiner mongolischen Heimat ausgebildete Meistersänger **Naraa Naranbaatar** und der virtuose Hackbrettspieler **Ganzorig Davaakhuu** entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten **Omid Bahadori** in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe. Ihre modernen Kompositionen basieren auf Naturklängen, die durch traditionelle Instrumente und uralte Gesangstechniken nomadischer Vorfahren erzeugt werden. Diese Techniken ermöglichen es einem Sänger, mehrere Töne gleichzeitig hervorzubringen: Vibrierende Untertongesänge und der Kehlgang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopfgeige Morin Khuur verschmelzen mit pulsierenden Trommelrhythmen zu einem mystischen Klangteppich aus Schwingung und Ton. Dieser nimmt den Zuhörer mit auf eine akustische Reise entlang der Seidenstraße.

23.5.2026 20 Uhr NuBerg-Quintett Modern Jazz

In unserer Reihe Jazzin' europe

© nubergtrio



Eine alte Notenmappe mit einer Handvoll kleiner Kompositionen aus der Feder des Wuppertaler Jazzpianisten Hanno Beckers bildete den Auftakt zu dem Projekt NUBERG. Diese Miniaturen hatten sich im Lauf der Jahre angesammelt, waren irgendwie „übrig“ geblieben und sollten nun mit einer kleinen Besetzung auf die Bühne gebracht werden.

Zunächst bearbeitete Hanno Beckers diese kurzen, ausnahmslos für Solo-Piano gesetzten skizzenhaften Themen, um für die zusätzlichen Mitspieler genügend Freiraum zu schaffen. Dann lud er zu diesem neuen (Nu) Projekt befreundete Musiker aus dem Bergischen (Berg) ein. Egal, ob lyrische Balladen, grooviger Jazzrock mit teilweise „poppigen“ Anleihen oder experimentelle Extravaganzen – das NuBerg-Quintett wirft all diese Zutaten ins Rennen und kreiert daraus einen begeisternden Mix. Modern, bewusst „europäisch“ und dennoch mit eindeutigen Lokalkolorit – kurz:

Modern Jazz aus dem Bergischen Land – spannend und mitreißend inszeniert. Alles was die Musiker dafür benötigen sind Tasten (**Hanno Beckers**), Basssaiten (**Till Brandt**), Schlagzeug (**Bernd Oppel**), Trompete (**Dietrich Geese**), Saxophon (**Andre Enthöfer**) und eine Bühne (**Kulturrrat**).



28.5.2026 19 Uhr Café Vokal Mitsingabend

© Kerstin Brix



Die Mitsingabende mit **Kerstin Brix** und **Christian Zatryp** sind seit 2017 ein Publikumsrenner: Livemusik und gute Laune sind vorprogrammiert. Das Publikum wird in entspannter Atmosphäre durch musikalische Highlights aller Genres wie Pop und Rock, Volkslied und Jazz, über Schlager, Folk, Musical oder auch Oper/Operette geführt. Die Texte werden an die Wand projiziert und so können alle in entspannter Atmosphäre alles mitsingen. Wichtig: Es geht nicht um schönen Gesang, sondern um Spaß! Denn Singen macht glücklich, befreit und ist – wissenschaftlich bewiesen – gesund. Hier wird gesungen, gelacht, in Erinnerungen geschwelgt, geschunkelt und das Leben gefeiert! Einfach Café Vokal.

29.5.2026 20 Uhr Manfred Maurenbrecher „Anstiftung zum Leben“

© maurenbrecher



Der Berliner Liedermacher und Schriftsteller **Manfred Maurenbrecher** interpretiert Bob Dylan auf Deutsch, am Klavier, angereichert mit Anekdoten, und beleuchtet die Parallelen zu seinem eigenen künstlerischen Schaffen. „Manchmal geht er einem mit seinen tausend Aktivitäten im hohen Alter ganz schön auf den Nerv“, findet der neun Jahre jüngere, „aber über die vielen Jahrzehnte weg, die mich seine Kunst begleitet, war es eher eine Anstiftung zum Leben.“

Im Mai 2024 gab es im Berliner Zebrano-Theater den ersten Auftritt mit Maurenbrechers Dylan-Liedern. Dieser Abend war solch ein Erfolg, das sich seine Wiederholung an ausgewählten Orten anbot. Für Menschen mit offenen Ohren und Freude am besonderen Augenblick. Es erwartet Sie eine persönliche, kritische und unterhaltsame Hommage an den Nobelpreisträger aus Duluth/Minnesota.

30.5.2026 20 Uhr Peter Nonn Bluesband

© pnbb | Composit: R. Skubowius



Der Blues ist höchstwahrscheinlich eine der wenigen tradierten Musikstile, die niemals auf der roten Liste aussterbender Arten stehen werden. Wenn er sich erst einmal in jemandem festgebissen hat... Und weil diese Musik des

amerikanischen Südens ein chamäleonhaftes Wesen ist, wechselt auch die Musik der **Peter Nonn Bluesband** beständig ihre Farben.

Mal erklingt sie in tiefblauem Moll, kriecht schlangengleich in die klagenden Melodien einer 80 Jahre alten Dobro. Mal kommt sie unbedarft im Country-Blues-Gewand daher und tanzt ausgelassen zum Banjo auf einem abgeernteten Baumwollfeld. Ukulele-Klänge tragen uns nach Hawaii, kurz darauf finden wir uns in einem Harlem-Ballroom wieder. Ein Chamäleon hat viele Farben! Man kann all das Blues nennen. Man kann die Peter Nonn Band eine Bluesband nennen. In Wirklichkeit ist sie viel mehr: Die Peter Nonn Band lädt uns für einen Abend lang ein zu einer großen musikalischen Reise auf den Pfaden der American Roots Music.

Zum Juni-Programm
bitte umblättern ...



geplantes

PROGRAMM JUNI

12.6.2026 20 Uhr Cassidy, Minchin, Richards *Cover-Klassiker*



© cassidy/minchin

David Andrew Minchin aus Tasmanien hatte Ende der 1970er weltweite Charterfolge. Mit seiner Band *Beethoven* trat er in TV-Shows u.a. mit Chris Rea, Status Quo und Suzie Quatro auf, später auch mit Crowded House und sogar AC/DC. Aktuell spielt er regelmäßig in seiner Heimat mit der Band *The Giant Hamsters*. In der BRD war David über viele Jahre Mitglied der legendären Silverbeats, teilweise unterstützt von Tony Sheridan, und wurde von der BBC zum Abbey Road Jubilee nach London eingeladen.

Christopher Cassidy stammt aus Irland und weiß, wie man ein Livepublikum begeistern kann. Er verkörpert den irland-typischen Sänger. Mit ausgezeichneter Qualität agiert er auf der Bühne, ist emotional

und verausgabt sich bis zur letzten Showminute. Als Duo haben Chris und David rund 300 Stücke im Repertoire, und ihre Shows mit vielen bekannten Songs aus den 60ern und 70ern dauern selten weniger als zwei Stunden. Neben dem Schwerpunkt Beatles wird auch immer mal ein eigener Song zum Besten gegeben. Für das Konzert im Kulturrat kommt noch **Eric Richards** am Bass dazu. Geboren in England, lebt seit 1990 im Ruhrgebiet, spielte für namhafte Größen wie Ute Lemper, Gloria Gayner und Max Greger und war musikalisch aktiv beim Starlight Express.

13.6.2026 20 Uhr Straight Ahead Bigband *Swing, Stil und Showtime*



© Reiner Skubowius

18 Musiker und Musikerinnen bieten ein Repertoire, das ganz im Zeichen der großen Namen wie Count Basie, Glenn Miller, Duke Ellington und weiteren Swing-Legenden steht. Vom kraftvollen Ensembleklang bis zu gefühlvollen Balladen bietet der Abend alles, was das Swing-Herz begehrt. ▶

Eine kleine Programmvorschau:

RESERVIERUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH.

Mario Adler Quartett (Gypsy-Swing, 10.7.)

Harmonica Pete and the Bluesjukes (18.7.)

Fragile Matt (Irish Folk, 17.7.)

Scheinzeitmenschen (3..7., NOCH IN PLANUNG!)
„Lights in Concert“



Solo-Vocalist Frank überzeugt mit stimmlicher Klasse, Improvisationslust, Charme und Bühnenpräsenz. Die Straight Ahead Bigband bringt großen Sound auf die Kulturratbühne und präsentiert mitreißende Rhythmen, große Stimmen und den Zauber des Swings.

19.6.2025 20 Uhr Blues Cats Trio



© Tony Joe Gardner

Katzen haben bekanntermaßen ein intensives Sozialleben: Gemeinsam Mäuse fangen, Mäuse verzehren, danach dann friedlich zusammen über die Dächer der Stadt streifen und den Vollmond betrachten. So ähnlich halten es die Blues Cats:

Jens Filser, der Kopf der Band, ist als herausragender Sänger und Solist aus der deutschen Bluesszene nicht wegzudenken. **Mickey Neher** als ‚der Neue‘ im Team und **Till Brandt** sind eine

ungemein groovende Rhythmusgruppe. Gemeinsam durchstreift das kleine Rudel seine musikalischen Gefilde, entdeckt dabei immer wieder Neues, gerne angereichert mit Soul, Jazz und Rock – und haben doch auch den Blues. Und das ist verdammt gut so! Gehen Sie mit auf die Pirsch...

26.6.2026 20 Uhr Marie's Wedding *Irish & Scottish Folk*



© Hans-Heinrich Breuer

Die aus Edinburgh stammende Sängerin und Bodhránspielerin **Joanna Scott Douglas** nimmt uns mit auf Kurztrips durch Edinburg oder Galway. Die Verbundenheit zu ihrer keltischen Heimat klingt in allen Liedern durch, sobald sie mit ihrer unverwechselbaren, klaren und warmen Stimme den Raum erfüllt. Ihr vielfältiges Bodhránspiel sorgt für das rhythmische Fundament und ist für die Lieder wie ein lebenswichtiger Herzschlag.

Jan Jeddings musikalische Wurzeln liegen im englischen und amerikanischen Folk der 1960er und -70er Jahre und reichen bis zu Jazz und Swing. Fasziniert ist er von der Fingerstyle-Gitarre und seinen großen Vorbildern John Renbourn und Bert Jansch.

Für **Norbert Wehde** begann alles mit der Musik der irischen Folkband Planxty, die ihn so sehr faszinierte, dass er seine E-Gitarre gegen eine irische Bouzouki eintauschte. Es folgte ein musikalisches Schaffen als Session- und Studiomusiker sowie Mitbegründer und Mitglied diverser Folkformationen. Das Trio spielt traditionelle Musik aus Schottland und Irland lebendig und zeitgemäß. Lieder, Balladen und Tänze voller Lebensfreude, skurriler Geschichten, Glück und Unglück und sehr viel Humor!



SAVE THE DATE:

„Au col des Collages“



4.–25.7.2026

**‘Kunstverein im Bochumer Kulturrat e.V.’
und ‘hogeDRUKgebied’, Rotterdam.**

„HIRAETH“ Suria Kassimi

Fotografie

Dauer der Ausstellung: 24.04.-20.06



MAIKIRMES EMSDETTEN 1+3

„Hiraeth“ ist ein walisisches Wort, das den Schmerz nach einem Ort beschreibt, den die Entfernung verursacht; die Sehnsucht nach einem Zuhause, in das man nicht zurückkehren kann – einem Zuhause, das nicht mehr existiert oder vielleicht nie existiert hat. In der Ausstellung dient dieses Gefühl zur Beschreibung von Werken, die zwischen Nostalgie, Verlust und Sehnsucht balancieren.

Suria Kassimi zeigt unterschiedliche Serien, die in den letzten zehn Jahren entstanden sind. Es geht um die gleichzeitige Erfahrung von Verbundenheit und Verlust, um Hoffnungen und Träume. Grundlage der Werke bilden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Fotografie, von alten Reisefotografien bis zu Bildern mit einer Lochkamera. Die Motive kreisen um Natur als Spiegel einer

Sehnsucht und als Zufluchtsort, dem Wunsch nach Verschmelzung mit dem Ursprünglichen sowie der Suche nach Zugehörigkeit.

Suria Kassimi hat Film und Malerei an der HdBK/Berlin bei Fred Thieler (Meisterschülerin), Kunstgeschichte an der Ruhr Universität Bochum studiert, archäologische Projekte in Ägypten und Tunesien begleitet; Zahlreiche auch internationale Ausstellungen, Ateliers in Düsseldorf und Berlin.

Sondertermin: 17.05., 11 Uhr, Lesung

Elina Krass (Essen) liest eigene Gedichte und von zeitgenössischen Autorinnen aus dem Gedichtband „Asphalt und Himmel“.

Finissage:

**Samstag,
20.06.2026
ab 18 Uhr**

mit Künstlergespräch; Mod. Dr. Falko Herlemann

Infos zu weiteren Ausstellungsterminen:

kunstverein@bochumerkulturrat.de

www.bochumerkulturrat.de/kunstverein

www.instagram.com/kunstvereinkulturrat

Öffnungszeiten (außer an Feiertagen):

Mi 15-17 Uhr, So 11-13 Uhr, Fr+Sa für Konzertbesucher*innen; u.n.V. für Gruppen und Interessierte (T 0234 - 86 20 12). **Der Eintritt ist frei.**



Gefördert mit Mitteln der Stadt Bochum.